

Grußwort Verabschiedung Matthias Kerschbaum am 26.07.2026

Meine sehr geehrten Gäste am heutigen Tag der Verabschiedung, sehr geehrter Herr Kerschbaum und Familie,

vor einiger Zeit war ich um ein Grußwort zum Wirken von Ihnen, lieber Herr Kerschbaum, für die Zeitschrift des CVJM gebeten, heute nun möchte ich auf mein damaliges Statement gerne zurückgreifen und an dieser Stelle wiederum betonen:

Sie waren uns in der Landessynode der badischen Landeskirche, im Landeskirchenrat und im Bezirkskirchenrat Bretten-Bruchsal ein angenehmer Gesprächspartner, der immer die besondere Lage der Arbeit mit jungen Menschen im Blick hatte, dies nicht nur aus der Sicht des CVJM.

Lieber Herr Kerschbaum, ihre Mitarbeit war engagiert, Ihre Beiträge und Vorschläge wohl bedacht, immer auch wieder auf besondere Situationen hinweisend, immer ausgerichtet auf unser gemeinsames Christsein, immer bedacht, unseren Glauben in diese Welt einzubringen und anderen, nicht nur jungen Menschen nahe zu bringen.

Mit unermüdlichem Einsatz haben Sie sich dieser Lebensaufgabe gestellt, und trotz der vielen Verpflichtungen und Termine aus Ihrer Tätigkeit als Generalsekretär des CVJM Baden haben Sie an den Treffen, Sitzungen und Tagungen der landeskirchlichen und bezirklichen Organe engagiert teilgenommen.

Für all dies gebührt Ihnen unser aufrichtiger Dank.

Wir werden Ihr Mitwirken vermissen, die Anregungen von Ihnen und den oft etwas anderen Blick in die kirchliche und säkulare Wirklichkeit.

Für Ihre neue berufliche Tätigkeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg und die Möglichkeit, all Ihre bisherigen Lebens- und Berufserfahrungen förderlich einzubringen zum Wohl der Ihnen anvertrauten Menschen.

Gottes Segen für all Ihr Handeln und für den künftigen Weg alles Gute.